

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>Erster Teil: »Technologie der Mündigkeit«</i>	13
Das Problem wünschenswerter Sozialisationsergebnisse	15
<i>Erstes Kapitel</i>	
<i>Dimensionsanalyse normativer Orientierungen</i>	22
1. Internalisierung in der Sprache der Lernpsychologie	23
2. Kognitive Komponenten normativer Orientierungen	27
3. Wünschenswerte Sozialisationsergebnisse	38
3. 1 Gefahren einer starken Internalisierung von Normen und Werten (over-socialization)	39
3. 2 Gefahren einer externen Orientierung	41
3. 3 Formale Merkmale wünschenswerter Sozialisationsergebnisse	43
<i>Zweites Kapitel:</i>	
<i>Soziokulturelle Bedingungen der Entstehung unterschiedlicher normativer Orientierungen</i>	47
4. Autoritäres Verhalten und interne Verhaltenskontrolle	47
5. Elterliche Erziehungspraktiken und die Entstehung interner Kontrollen	49
6. Familienstruktur, normative Ordnung, soziale Kontrolle und Sozialisation	55
7. Soziale Antecedensbedingungen kreativen sozialen Verhaltens	58

<i>Drittes Kapitel:</i>	
<i>Probleme einer erziehungstechnologischen Auswertung der Sozialisationsforschung</i>	63
8. Probleme der Zielsetzung	63
9. Probleme der Bedingungsanalyse	67
 <i>Zweiter Teil: Technologie der motivationalen Steuerung des Lernverhaltens</i>	
	73
 <i>Erstes Kapitel:</i>	
<i>Determinanten des Schulerfolgs</i>	75
1. Der Einfluß motivationaler Faktoren auf den Schulerfolg	75
1. 1 Der Zusammenhang zwischen Leistungsmotivation und Leistungskriterien	79
2. Die theoretische Bedeutung der Leistungsmotivation für den Schulerfolg	83
2. 1 Antecedensbedingungen der Leistungsmotivation	84
2. 2 Experimentelle Ansätze zur Erforschung der Leistungs- motivation: Dimensionen einer leistungsorientierten Steuerung des Verhaltens	88
3. Technologische Auswertbarkeit der Untersuchungen über die Leistungsmotivation	90
4. Vorbedingungen einer Technologie des Aufbaus interner Steuerungssysteme	98
 <i>Zweites Kapitel:</i>	
<i>Leistungsmotivation als Problem der Internalisierung</i>	100
5. Das »motivationale Paradoxon« der Schule	100
6. Die Institutionalisierung des Lernens	102
7. Leistungsmotivation als internes Steuerungssystem	106
7. 1 Komponenten einer leistungsorientierten Steuerung des Verhaltens	108

7. 2 Strategien einer leistungsorientierten Steuerung des Verhaltens	112
7. 3 Leistungsmotivation als normative Transformation intrinsischer Motivation	116
7. 4 Varianten einer leistungsorientierten Steuerung des Verhaltens	118
8. »Extrinsische Motivationen«	118
8. 1 Lernen als instrumentales System	119
8. 2 Lernen als Mittel der Strafvermeidung	122
9. Soziokulturelle Komplementärmodelle leistungsorientierter Verhaltenssteuerung	124
9. 1 Leistungsorientierung als kulturspezifische Ideologie	125
9. 2 Leistungsmotivation und soziale Struktur	131
10. Leistungsmotivation und soziale Interaktion	135
10. 1 Autoritäres Verhalten und kognitive Strukturierungstendenzen	135
10. 2 Die soziokulturelle Vorstrukturierung von Erfolg und Mißerfolg bei institutionalisiertem Lernen	138

Drittes Kapitel:

*Grundlinien einer Technologie der motivationalen Steuerung
des Lernens*

11. Abweichungskontrolle (»deviation management«)	156
12. Kontingenzkontrolle (»contingency control«)	170
13. Zur Technologie der Selbststeuerung des Lernens (»self-control management«)	177
14. Die Aktivierung intrinsischer Motivationen	193
15. Furcht und Hoffnung angesichts der Leistungsmotivation	198

<i>Literaturverzeichnis</i>	205
---------------------------------------	-----